

fliegenden teils auf grünen Bäumen am blauen Wasser sitzenden carminfarbigen Vogelschar glauben wir uns unwillkürlich in ein Märchenland versetzt, und doch ist die ganze Scene, die in naturgetreuen Farben angeführte Wiedergabe eine Momentphotographie vom Jahre 1900. Tafel 14 mit den 4 verschiedenen, roten, blauen und grünen Araras veranschaulicht uns die farbenprächtige Tropenlandschaft am Amazonen-

strom, während uns Tafel 3 mit den am grünen Strande eines Flusses sich tummelnden Kiebitzen, Regenpfeifern, Austernfischern, Triels n. s. w. lebhaft an unseren europäischen Kontinent erinnert. Die vom Polygraphischen Institute in Zürich ausgeführten Chromotafeln stehen allen derartigen Erzeugnissen mindestens ebenbürtig gegenüber. Das ganze ist ein Werk par excellence. D.



Kleinere Mitteilungen.

Die **Waldhühner**, denen immer der Mensch wegen ihres köstlichen Fleisches noch mehr nachstellte als den Tauben, da das jeweilige Beutestück um so viel grösser und stärker war, haben sich dauernd von den menschlichen Wohnstätten abgewandt. Das Blei aus Jägerbüchse und in früheren Zeiten der Pfeil von der Bogensehne haben sie vergrünt; auch hier liess, wie so oft, die bedeutendere Grösse der Vögel den Fang leichter und die Tiere vorsichtiger werden. Auer- und Birkwild und das fast noch seltenere Haselhuhn halten sich im dichtesten Wald, Schnee-, Stein-, Rot- und Felsenhuhn auf den unwirtlichsten Gebirgsklippen, das Moorhuhn in unzugänglichen Moorgründen, Sandflug- und Steppenhuhn in den ödesten Sandsteppen auf. Dass weniger die Angriffe der Raubvögel und raubenden Vierfüssler die Tiere scheu und ängstlich machten als die Nachstellungen der Menschen, beweist das von Raubtieren noch viel mehr — unzweifelhaft am meisten — verfolgte, wenig scheue und dem Menschen gegenüber eher zutunliche Rebhuhn: gegen den Menschen schützt es (den grössten Teil des Jahres über) des Jägers starke Hand. Ohne diesen Schutz würde es sicher ebenso selten sein wie die Waldhühner, denn der Bauer muss alles haben, „was da krecht und fleucht“. Wilh. Schuster.

**Seeadler und Fischotter.** Der in Diensten des Grafen Wolff-Metternich stehende Förster Kyreon traf am 24. März in der Erftniederung bei Gymnich einen Seeadler, der sich dahin verirrt hatte, im Kampfe mit einer Fischotter. Er hatte das Glück, mit einem Schuss die Fischotter zu töten und den Raubvogel, der eine Spannweite von 1.76 m aufwies, flügelalm zu machen. („Der Weidmann.“)

**Eine Schussprämie von 3000 Mark** hat der Verband deutscher Brieftauben-Liebhaber-Vereine für das Abschliessen und Fangen von Wanderfalken, Hühnerhabicht und Sperberweibchen ausgesetzt. Die Prämien-summe gelangt Anfang Dezember nächsthin zur Verteilung und zwar 2400 Mark nach dem Verhältnis der

eingelieferten Fänge, während weitere 600 Mark zu Sonderprämien an die höchstbeteiligten Schützer verteilt werden. Für jedes Paar Wanderfalkenfänge wird noch extra eine Zusatzprämie von 1 Mark vorab bezahlt. Die Läufe sind bis kurz über dem ersten Gelenk abzuschneiden, so dass ein kleiner Federkranz stehen bleibt. Sendungen, die irgendwelche Spur von Verwesung verraten, werden ausnahmslos dem Feuer überwiesen und kommen nicht in Anrechnung.

Aus der Redaktionsstube.



Hrn. *J. B. St. dt in E.* (Luxemburg). Es kommt öfters vor, dass Haustauben mit Wildtauben feldern, namentlich, wenn sich Gehöfte in der Nähe des Waldes befinden; dass sich aber diese beiden Tauben im Freien miteinander verpaaren ist kaum anzunehmen, mir wenigstens ist kein derartiger Fall bekannt. Haustauben verwildern selten gänzlich. Doch gibt es in Bern solche Exemplare; dieselben haben ihre Brutstätten in Löchern an einer Mauer neben der Plattform und zeigen ganz die Farbe der Felsentaube.

Hrn. *W. Sch.* in *G.* und *L. B.* in *R.* Ihre Einsendungen erscheinen im nächsten Hefte.

Hrn. *C. L. Tiboeh u E.* Die gewünschten Hefte werde Ihnen zukommen lassen.

Hrn. *Dr. L. G.* in *R. b S.*, *J. L.* in *S.*, *G. G.* in *M.* Besten Dank für Mitteilung. „Interessantes der Woche“ kommt im nächsten Hefte.

Hrn. *G. J.* in *Basel.* Werde Ihnen Gewünschtes, wenn möglich, gerne besorgen. Einige Abhandlungen stehen bereits zur Verfügung. D.

